

# Fortbildungen Fachdidaktik Kunst



Thomas Wildgruber M.A.  
Brandlweg 7  
83098 Brannenburg

www.kunst-didaktik.de  
tel. 08034-307263  
t.wildgruber@kunst-didaktik.de

## Formenzeichnen

Wir arbeiten mit den Form gebenden Kräften der Linie: mit Geraden, Gebogenen, mit Winkeln und Rhythmen, Symmetrien und Asymmetrien. Unterrichtsbezogen für verschiedene Altersstufen werden wir aus einigen Formelementen Wandlungen, Variationen und Kombinationen entwickeln. Zusätzlich unternehmen wir den Sprung von der Linie in die Fläche, die dem Formenzeichner neue überraschende Erfahrungen und Gestaltungsmöglichkeiten liefert. Besonders anschaulich sind am Formenzeichnen die Synästhesien des Sehens mit dem Gleichgewichts- und Bewegungssinn in ihrer pädagogischen Dimension zu erfahren.

Klassenstufen: 1 bis 4

## Aquarellmalen

Wir erarbeiten uns als Grundlage für Aufgabenstellungen die wichtigsten Malerischen Mittel, richten die Aufmerksamkeit auf die Farben im Malprozess und ihre möglichen seelischen Wirkungen und achten bei der Harmonisierung der Kontraste im Bild auf grundlegende kompositorische Gewichtungen im Format. Motive aus den Themen beispielsweise der Mythologie, der Tierkunde und der Pflanzenkunde üben wir gemäß diesen Mitteln in Aufgabenstellungen zu überführen. Dabei ist der für jede künstlerische Arbeit bedeutende Pendel zwischen fokussierender und offener Aufmerksamkeit zu erleben. In der praktischen Ausübung vergegenwärtigen wir uns die Methodik und Didaktik des Aquarellmalens.

Klassenstufen: 1 bis 5

## Schwarzweiß-Zeichnen

Für den Einstieg ins Schwarzweiß-Zeichnen üben wir zunächst Grautöne differenziert entstehen zu lassen. Zu Formen kommen wir durch das Kontrastieren. Mit der Beobachtung realer Licht- und Schattenverhältnisse an Gegenständen gehen wir über zur Darstellung von zunächst einfachen Raumformen, anschließend zur Wiedergabe von Naturgegenständen in verschiedenen Zeichentechniken.

Orientiert an den Erfordernissen des Unterrichtes in der 6. bis 8. Klasse, entwickeln wir Aufgabenreihen, die schrittweise die Fähigkeiten der Schüler im Zeichnen und im Wahrnehmen fördern können. Mit gesteigerter Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit im Zeichnen können Jugendliche sich wieder eine Brücke zur Welt bauen, die ihnen in diesem Alter fremd geworden ist.

Klassenstufen: 6 bis 8

## Mit Farben gestalten

Mit Beobachtungen und Experimenten der physikalischen Optik erkunden wir Sehgesetze des Auges und suchen so einen den Schülern dieser Altersstufe entsprechenden Zugang zu der Welt der Farben, der Farbkontraste, insbesondere des Komplementärkontrastes. Daraus entwickeln wir für den Kunstunterricht malerische Farbkontrastübungen mit Deckfarben.

Eine weitere Naturbeobachtung, die Erscheinung warmer und kalter Farben in der Nähe und der Ferne, führt uns zu den Gesetzen der Farbperspektive. Dies gestalten wir in Landschaftsmotiven mit Pastellkreiden.

Klassenstufen: 6 bis 8

## Perspektive

Wir entwickeln einen praxisorientierten Leitfaden für den Unterricht in Perspektive im 7. und 8. Schuljahr. Dafür gehen wir aus von Experimenten zur Entdeckung der Regeln für die Projizierung des dreidimensionalen Raumes auf die Fläche. Augenhöhe, Fluchtpunkt, Fluchtlinien und somit die Konstruktion stereometrischer Raumkörper werden in didaktisch zweckmäßig aufzubauenden Schritten erarbeitet, verschiedene Regeln zur Verkürzung in Erfahrung gebracht. Das stark gedanklich geprägte Konstruieren führen wir dann wieder zu künstlerisch gestaltbaren und graphisch anspruchsvollen Raumdarstellungen.

Klassenstufen: 7 bis 8

## Collagen

In verschiedenen Altersstufen bietet das „Zeichnen mit der Schere“ reizvolle Möglichkeiten zur bildnerischen Gestaltung, in denen die malerischen Mittel der positiv-negativ Wirkungen, der Spiegelung und des beweglichen Komponierens im Format spielerisch geübt werden können. Verschiedene Materialien wie z.B. Blätter, Transparentpapier oder Farbkarton bieten sich hierfür an. Je nach Altersstufe können die Themen von einfach bis differenziert angelegt werden.

Klassenstufen: 3 bis 8

## Tafelzeichnen auf Papier

Anleitungen des Lehrers für das Malen und Zeichnen der Schüler wie auch Illustrationen zu verschiedenen Unterrichtsthemen werden geübt. Hierfür erarbeiten wir uns in Grundübungen die wichtigsten malerischen Mittel der Farben- und Figurenbeziehungen im Format. Von der bildnerischen Ideenfindung über die Skizze bis zur Ausführung einer großformatigen Zeichnung entwickeln wir die Gesichtspunkte des Zeichnens vor und mit den Schülern wie auch eines ausgearbeiteten Bildes. Zur Anwendung kommen Tafelkreide und Pastell auf weißem Papier.

Mögliche Motive sind: Buchstabenbilder (1. Schuljahr), Zeichnungen zur Sachkunde wie, Menschen- und Tierkunde, Pflanzenkunde, Gesteinskunde, Physik und Chemie, wie auch Geschichte und Erdkunde oder Bilder zum Erzählstoff, auch Visualisierungen für Wortfelder aus den Fremdsprachen.

Klassenstufen: 1 bis 8

## Der methodische Ansatz der Fortbildungen

- In allen Kursen erhalten angehende oder praktizierende Klassenlehrer und Kunstlehrer unterrichtsbezogene Hilfen für den Aufbau ihrer Kunststunden in den jeweiligen Schuljahren.
- Die Kriterien für eine Methodik der Aufgabenstellungen werden aus den grundlegenden malerischen Mitteln entwickelt. Diese veranschaulichen wir uns an Beispielen aus verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte.
- Diese wiederum betrachten wir im Hinblick auf ihre möglichen Wirkungen auf die leibliche und seelische Entwicklung der Schüler in den jeweiligen Altersstufen.
- In der praktischen Ausführung der Aufgabenstellungen suchen wir die Synästhesien des Sehens mit den Leibessinnen in Erfahrung zu bringen.